

Gizmo Jib

KAMERA/BEGRIFFE

MovieTechs ultra-vielseitiges Jib-Arm-System, bekannt für außergewöhnliche Flexibilität und Leistung in verschiedenen Konfigurationen.

Überblick Der Gizmo Jib ist ein modularer Kamera-Jib-Arm (Kamerakran) des deutschen Grip-Herstellers MovieTech . Er gehört zum Grip- und Kamerasupport-Equipment und dient dazu, eine Kamera am Set anzuheben, abzusenken und in Bewegungen über und unter Augenhöhe zu führen. Das Besondere ist der modulare Aufbau: Einzelne Segmente lassen sich werkzeuglos zusammenstecken bzw. entfernen, sodass der Arm in mehreren Längen aufgebaut werden kann. Zusätzliche Verlängerungssegmente sind separat erhältlich. Modulare Längenversionen Der Gizmo Jib wird in fünf Grundversionen angeboten, die sich über austauschbare Frontsegmente und ein teleskopierbares Frontelement kombinieren lassen. Laut Hersteller deckt das System damit einen Reichweitenbereich von etwa 0,65 m bis ca. 3,6 m ab. Version Armlänge (ca.) S 0,7 m M 1,8 m L 2,6 m XL 2,9 m XXL 3,4 m Technische Merkmale Frontsegment (Teleskop): ausfahrbar um 40 cm, in 9 definierten Positionen mit jeweils 5 cm Abstand. Gewichtsansatz (hinten): per Handkurbel um bis zu 33 cm ausfahrbar, um die Balance an die jeweilige Drehsituation anzupassen. Aufbau: werkzeuglos; die Segmente werden zusammengesteckt und über eine spielfreie Verbindung verriegelt. Kopfaufnahme: wahlweise Standard-Jib-Kopf oder Aufnahme für einen Remote-Kopf, je nach Anforderung umrüstbar. Bremsen: Bremsen in den Bewegungsachsen (Schwenk/Neige). Oberfläche/Material: Hard-Coat-Oberflächen; auf Leichtbau ausgelegte Konstruktion. Die maximale Nutzlast hängt von der eingestellten Länge ab: In kürzeren Konfigurationen trägt der Gizmo deutlich höhere Lasten als in den langen Versionen. Für die Version XL gibt MovieTech rund 45 kg (eingefahren) bzw. 40 kg (ausgefahren) an, für die Version XXL rund 35 kg (eingefahren) bzw. 30 kg (ausgefahren). Einsatz am Set Durch den modularen Aufbau lässt sich der Gizmo Jib für unterschiedliche Drehsituationen schnell auf die benötigte Länge bringen, ohne dass für die Längenänderung Werkzeug erforderlich ist. Der verstellbare Gewichtsansatz erlaubt es, den Kran für jede Bestückung präzise auszubalancieren, während das teleskopierbare Frontsegment die Feinjustage des Kamerawinkels ermöglicht. Über die wechselbare Kopfaufnahme kann der Jib sowohl klassisch mit Standardkopf (Operator führt die Kamera direkt) als auch in Kombination mit einem ferngesteuerten Remote-Kopf betrieben werden.